

GR Stefan HABERLER, MBA

20.09.2016

## **F R A G E S T U N D E**

an Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio

am 22.09.2016

Betreff: Geschwindigkeitsbeschränkung in der Körösisstraße

Sehr geehrter Herr Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustacchio!

Sie haben Anfangs dieser Gemeinderatsperiode Verfehlungen bei Entscheidungen über Verkehrsmaßnahmen gerade der vorangegangenen Ressortführung angeprangert und korrigiert.

Dies betraf unter anderem die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Marburgerstraße. Als Begründung für die Beibehaltung der verordneten Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Km/h in der Marburgerstraße wurde damals unter anderem der vermehrte Radfahrerverkehr ins Treffen geführt.

Es gibt aber auch andere Straßen in Graz, welche meines Erachtens ähnlich gelagert sind.

Die Körösisstraße ist ein solches Beispiel. Dort besteht es allerdings ein Radweg, welcher parallel dazu geführt wird, andererseits existiert dort aber auch eine Schule, welche im unmittelbaren Umfeld auf jeden Fall eine Geschwindigkeitsbegrenzung rechtfertigt – so wie bei anderen Schulen auch. Doch frage ich mich, was ist mit dem übrigen Straßenzug?

Deshalb stelle ich an Sie, sehr geschätzter Herr Stadtrat Mag.(FH) Mario Eustachio, folgende

### **Frage:**

Sind Sie bereit, die Situation in der Körösisstraße zwischen der Fischergasse und der Grabenstraße einer Prüfung zu unterziehen und gegebenenfalls die verordnete Geschwindigkeit einer Änderung zuzuführen?